

Name und Anschrift des Bieters:

Bezirksregierung Arnsberg
Zentrale Vergabestelle
Seibertzstr. 1
59821 Arnsberg

über

das sog. Bietertool im Projektraum vergabe.nrw

**Vergabeverfahren Betreuungsdienstleistungen von Zentralen Unterbringungseinrichtungen
für Flüchtlinge des Landes Nordrhein-Westfalen
Vergabe-Nummer: 12.21-90-26-032, Staffel 10.3**

Angebot

1

Wir¹ bieten auf die folgenden Lose² an:

- | | | |
|--------------------------|-------|----------------|
| ☐ | Los 1 | (ZUE Gladbeck) |
| ☐ | Los 2 | (ZUE Lohmar) |

2

Bestandteile unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben folgende Unterlagen samt Anlagen:

- Hinsichtlich der Lose 1 und 2 der Vertragsentwurf vom 17.06.2026 über die Erbringung von Leistungen der Betreuungsdienstleistungen in Zentralen Unterbringungseinrichtungen und

¹ Die „Wir-Form“ gilt sowohl für einzelne Bieter als auch für Bietergemeinschaften.

² Es darf nur auf die Lose geboten werden, für die die Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgte.

Erstaufnahmeeinrichtungen für Flüchtlinge des Landes Nordrhein-Westfalen nebst den dazugehörigen Anlagen (einschließlich der Leistungsbeschreibung samt Anhängen) und unter Berücksichtigung der im Vergabeverfahren erteilten Antworten auf Bieterfragen und sonstigen Erklärungen der ausschreibenden Stelle,

- die mit diesem Angebot abgegebenen Erklärungen und Anlagen (siehe Ziffer 8).

Weitere Anlagen und Technische Spezifikationen, die von uns übersendet oder vorgelegt werden, werden nicht Vertragsbestandteil, solange dies nicht ausdrücklich vereinbart ist. Wir verzichten auf die Geltung etwaiger eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen (AGB). Sofern auf unserem Anschreiben auf unsere AGB verwiesen wird, sind diese nicht Bestandteil unseres Angebots.

3

Die von uns angebotenen Angebotspreise entnehmen Sie bitte dem anliegenden Preisblatt / den anliegenden Preisblättern.

4

Angaben zur Einordnung des Unternehmens als kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) zur Erhebung von statistischen Daten nach der Vergabestatistikverordnung. Mein/unser Unternehmen gilt als KMU (bei Bietergemeinschaft bitte für das federführende Unternehmen angeben):

☐ Ja

☐ Nein.

Erläuterung:

Die Definitionen sind angelehnt an Artikel 2 des Anhangs zur Empfehlung 2003/361/EG (Amtsblatt der EU L 124/36 vom 20. Mai 2003). Informationen zur Berechnung der Beschäftigtenzahlen bzw. der finanziellen Schwellenwerte sind unmittelbar der v. g. Empfehlung zu entnehmen.

- Kleinstunternehmen (weniger als zehn Personen und Jahresumsatz/-bilanz weniger als 2 Mio. Euro)
- Kleines Unternehmen (weniger als 50 Personen und Jahresumsatz/-bilanz weniger als 10 Mio. Euro)
- Mittleres Unternehmen (weniger als 250 Personen und Jahresumsatz weniger als 50 Mio. Euro bzw. Jahresbilanzsumme weniger als 43 Mio. Euro).

5

Sollten wir für mehr Lose das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben als wir nach der vorgesehenen Loslimitierung erhalten können, haben wir die folgenden Prioritäten:

Los Nr.	Einrichtung	Priorität
1	ZUE Gladbeck	
2	ZUE Lohmar	

6

Wir erklären ausdrücklich, dass

- wir zur Durchführung der zu vergebenden Leistungen nach den in unserem/n Herkunftsland/-ländern geltenden Bestimmungen berechtigt sind;
- wir die Vergabeunterlagen einer vollständigen Prüfung unterzogen haben und die zu erbringenden Leistungen sowie die für das Verfahren geltenden Bestimmungen mit der für das Angebot erforderlichen Genauigkeit beurteilen können;
- wir sämtliche Angaben wahrheitsgemäß gemacht haben;
- der Auftraggeber unter Wahrung der Vertraulichkeit diese Angaben überprüfen und erforderlichenfalls ergänzende Unterlagen anfordern kann;
- wir unserem Angebot nur unsere eigenen Preisermittlungen zugrunde gelegt haben und dass wir keine für den Auftraggeber nachteilige, gegen die guten Sitten oder gegen den Grundsatz des lauterer Wettbewerbs verstoßenden Abreden über die Preisbildung getroffen haben;
- Irrtümer, insbesondere Kalkulationsirrtümer, und Fehleinschätzungen einen Teil unseres Unternehmerrisikos bilden und zu unseren Lasten gehen;
- wir im Auftragsfall hinsichtlich der eingesetzten Beschäftigten das geltende Gleichbehandlungsrecht beachten;
- wir im Auftragsfall hinsichtlich der eingesetzten Beschäftigten die Regelungen des Arbeitszeitgesetzes in der jeweils gültigen Fassung beachten werden und sicherstellen, dass diese Verpflichtung auch von den eingesetzten Nachunternehmen beachtet wird;
- sich im Auftragsfall die im Projekt zum Einsatz kommenden Beschäftigten nach dem Verpflichtungsgesetz förmlich verpflichten werden.

7

Wir erklären, dass wir sämtliche in den Vergabeunterlagen vom Auftraggeber festgelegten Anforderungen und verbindlichen Bedingungen ohne Einschränkung anerkennen und uns bis zum Ablauf der Bindefrist (31.12.2026) an unser Angebot gebunden halten.

8

Anlagen zu diesem Angebot³:

- | | |
|--------------------------|---|
| ☐ | Preisblatt / Preisblätter |
| ☐ | 1. Organisationskonzept – Umgang mit Notfall- und Konfliktsituationen (Fließtext) |
| ☐ | 2. Konzept der Betreuung – Kinderbetreuung (Fließtext) |
| ☐ | 3. Konzept der Betreuung – Soziale Betreuung (Fließtext) |
| ☐ | 4. Organisationskonzept – Fragebogen Personal und Organisation (Tabelle) |
| ☐ | 5. Organisationskonzept – Fragebogen elektronisches Berichtsbuch (Tabelle) |
| ☐ | 6. Fragebogen Schulungs- und Fortbildungskonzept (Tabelle) |

³ Bitte kreuzen Sie die entsprechenden Positionen an.

- ☐ 7. Fragebogen Einbindungskonzept Ehrenamt (Tabelle)
- ☐ 8. Beschäftigungskonzept – Fragebogen Jobbörse (Tabelle)
- ☐ 9. Konzept der Betreuung – Fragebogen Kinderbetreuung (Tabelle)
- ☐ 10. Beschäftigungskonzept – Fragebogen Freizeitgestaltung (Tabelle)

- ☐ Erklärungsmuster zum Angebot Vordrucke 1 – 9
- ☐ Teilnahmebestätigung Ortsbesichtigung

- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Bestandteile des Angebots. Dies umfasst auch alle vorstehend aufgeführten Anlagen.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift des Bieters bzw. des
bevollmächtigten Mitglieds einer
Bietergemeinschaft)

(Firmenstempel)

(Name des / der Unterzeichner – in Block-
schrift)